

Some Kind of Magic

Von Kirei

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2: Morning in the Palast	2
Kapitel 3: Escape in the Desert	3
Kapitel 4: Troubletime	4

Kapitel 2: Morning in the Palast

Ein Tag wie jeder andere...das könnte man zumindest meinen,aber der Schein trügt. Wie fast immer um diese Zeit,wenn die Sonne nicht all zu heiß herabbrennt und man es draußen sehr gut aushalten kann,hält sich Mana auch heute wieder im Garten des Palastes auf.Sie müsste im Grunde Zaubersprüche pauken,aber die Verlockung des grünen Gartens war wie so oft zu stark.Nun sitzt sie,an einen der zahlreichen Bäume gelehnt,vor dem ausladenden See des Gartens und beobachtet,ihren Träumen nachsinnend,die Fische.

Zur selben Zeit in einem anderen Teil des Palastes...eine in einen wallenden Mantel gehüllte Gestalt huscht schnellen Schrittes durch die verwinkelten Gänge.

Dies ist der berüchtigte König der Diebe,der seinem Namen auch alle Ehre macht und hier und da ihm wertvoll erscheinende Kleinigkeiten einsteckt.

Plötzlich taucht eine kleine Gruppe von Wachen hinter der nächsten Ecke auf,weshalb er sich schnellstmöglich hinter einer ihm nahen Mauer versteckt.Ohne einen Laut von sich zu geben wartet er darauf,dass die Wachen an ihm vorübergehen.Nachdem dies geschehen ist richtet er seinen Blick auf das Szenario vor ihm.Durch sein rasches verschwinden hinter der Mauer ist er genau in dem Teil des Gartens gelandet in dem sich auch Mana gerade befindet.

Ohne sich von dem auftauchen der Wachen erholen zu können huscht er hinter einen der Büsche,in der Hoffnung noch nicht bemerkt worden zu sein.

//So viel Stress,zu so früher Stunde...// dachte er sich noch genervt.

Aber seine Befürchtungen bemerkt worden zu sein waren unbegründet.Denn Mana hängt immernoch ihren Gedanken hinterher.Vorsichtig späht Kura durch eine Lücke in dem Busch.Der Anblick der ihm geboten wird ist eigentlich gar nicht so gegen seinen Geschmack.//Wenn dieses Mädchen nicht zum Gefolge des Pharaos gehören würde...// sinniert er vor sich hin.Er hatte sich schon seine ganz persönlichen Gedanken zu dem gemacht was dann wäre...

Indessen ahnte Mana in keinsten Weise,dass sie beobachtet wird.

~~~~~  
~~~~~

Sou das wäre nun das erste Kapitel meiner zweiten FF XD

Da ich das ganze einfach so aus dem Stegreif geschrieben habe ohne irgendwelche Korrektur kann es sein das sich manche Fehler eingeschlichen haben...>>

ich bitte darum das einfach zu übersehen XD

und wenn möglich möchte ich viiii~le Kommentare ^.~

Kapitel 3: Escape in the Desert

Vorsichtig und ohne ein Geräusch von sich zu geben, schleicht sich der Dieb an sein nichtsahnendes Opfer an, welches inzwischen eingenickt ist. Hinter einem Gebüsch, welches sich gleich neben dem Baum an dem Mana sich angelehnt hat befindet, bleibt er zuerst abwartend hocken. Prüfend lässt er seine Blicke schweifen, um sich zu vergewissern, dass ihm nun auch niemand in die Quere kommt.

Als er sich nun sicher ist, dass ihn hier nichts stören wird, huscht er blitzschnell hinter dem Busch hervor, hält Mana mit der einen Hand den Mund zu und mit der anderen verhindert er ihr Entkommen. Von diesem plötzlichen Angriff überrascht schreckt Mana aus ihrem Dämmer Schlaf auf. Mit angstgeweiteten Augen dreht sie leicht den Kopf um einen Blick auf den Angreifer erhaschen zu können.

Dieser grinst jedoch nur hämisch. Schnell wendet sie ihren Blick wieder ab.

"Hab doch keine Angst Kleines... ich beiße doch nicht... noch nicht."

Flüstert er ihr, immernoch mit einem Grinsen auf den Lippen ins Ohr.

Vergeblich versucht Mana sich aus Kuras Griff zu befreien, was er aber nur mit einem Lachen quittiert.

"Wenn du versprichst nicht zu schreien dann nehme ich die Hand von deinem Mund... wenn es dir aber doch einfällt zu schreien, dann kann ich dich mit einem Messer ganz schnell zum Schweigen bringen... verstanden?"

Zaghaft und sich nicht wirklich dem Ernst der Lage bewusst, stimmt Mana mit einem Nicken zu.

"Braves Mädchen..."

murmelt er, weiterhin grinsend und nimmt dann langsam seine Hand von ihrem Mund.

"So meine Kleine, ich werde mich jetzt mit dir vom Acker machen und denke erst gar nicht ans Fliehen..."

sagt er ihr noch leise. Gleich darauf wirft er sich die verblüffte Mana über die Schulter und schleicht sich mit ihr schnellen und gekonnten Schrittes in Richtung Palastausgang.

//Wo will er mich hinbringen...? Und was hat er überhaupt mit mir vor!?!//

denkt sie, als sie langsam anfängt die ganze Lage überhaupt zu begreifen.

Inzwischen ist Kura vor den Toren des Palastes angekommen und schwingt sich behende mit ihr auf ein dort wartendes Pferd. Rasch hebt er sie von seiner Schulter und setzt sie vor sich auf den Rücken des Pferdes.

Ohne ein Wort oder Zeit zu verlieren treibt er das Pferd an und schon sind die beiden auf dem Weg aus der Stadt in Richtung Wüste....

~~~~~  
~~~~~

souuu~ hier ist nun das zweite Kapitel von meiner absonderlichen FF XD

ich habe erst gerade eben gemerkt wie verdammt kurz das erste Kapitel doch ist..o.o"

mir kams beim schreiben mehr vor XD

njaou~ ich hoffe das ich hier wenigstens mehr Kommis kriege...u_u"

und ich danke hier jemanden aus meinem ersten RPG durch den ich erst auf den einen Satz gekommen bin... XD"

Kapitel 4: Troubletime

Nun, da die Beiden die Stadt schon eine ganze Weile hinter sich gelassen haben, beginnt Mana sich langsam Gedanken darüber zu machen wie das hier überhaupt ausgehen soll.

Sie wurde ja schließlich einfach so von irgendeinem wildfremden, und nicht gerade harmlos aussehenden Mann verschleppt. Und sie hatte schon so einige Geschichten gehört die von Frauen handeln die verschleppt wurden...

Wie oft wurde ihr doch schon von ihrem Meister gepredigt wie vorsichtig man doch in der Stadt sein müsste... aber das so etwas auch mitten im Palast geschehen konnte!

Was sollte sie also in dieser aussichtslos erscheinenden Situation tun? Zu fliehen würde wohl keinen Sinn machen...

Als verhält sie sich nun fürs erste ruhig und wartet ab was noch passieren wird.

Nach einiger weiteren verstrichenen Zeit ist in nicht all zu weiter Ferne eine Höhle zu erkennen. Die von Natur aus recht neugierige Mana streckt sich ein klein wenig um bessere Sicht zu haben.

"Hmhm... gleich sind wir da...",

meint der ihr fremde Mann in zustimmendem Ton.

"Und nun setzt dich wieder gescheit auf das Pferd, sonst fliegst du runter",

entgegenet er noch mit einem leichten Murren und drückt sie wieder hernieder auf das Reittier.

Am ihrem Zielpunkt der Höhle angekommen zügelt er das Pferd und springt behende von dessen Rücken. Kurz nach dieser Aktion blickt er sie auffordernd an, um ihr zu bedeuten, dass sie ebenfalls vom Pferd steigen soll.

Mana jedoch blickt ihn zuerst nur leicht unbegreifend an.

"Willst du da oben übernachten oder was soll das werden!?"

Von dieser plötzlichen Aufforderung doch ziemlich überrascht bemüht sie sich etwas zu hektisch von ihrer vermeintlichen Nachtstätte. Und legt somit eine astreine Landung auf ihrem Hinterteil genau zu des Fremden Füßen hin.

Dieser schenkt ihr nur ein höhnischen Gelächter und zerrt sich recht unsanft wieder auf die Beine.

"Ich hoffe nur das du dich nicht bei allem so ungeschickt wie gerade eben verhältst...?"

Leicht eingeschüchtert blickt sie zu dem Größeren auf.

"Nein... ich meine... nicht immer...",

bringt sie mit erstickter Stimme hervor und fragt sich im selben Moment ob er mit dieser halben Frage auf irgendetwas anspielen will.

"Ts... wie auch immer... komm mit in die Höhle...!",

beordert er ihr im Befehlston. Mit hängendem Kopf leistet sie dieser Aufforderung Folge.

~~~~~  
~~~~~

Njuu~ dies ist nun also das dritte Kappi ^-^

Ich hab euch ja ne Weile warten lassen xD

Und ich hoffe das ich hier wenigstens ein aar Kommiss bekomme u.u